

DIN 20000-1

ICS 79.060.01; 91.080.20

Einsprüche bis 2012-12-31
Vorgesehen als Ersatz für
DIN V 20000-1:2005-12**Entwurf****Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken –
Teil 1: Holzwerkstoffe**Application of construction products in structures –
Part 1: Wood based panelsApplication des produits de construction destinés à la construction –
Partie 1: Panneaux à base de bois**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2012-08-13 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN
Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Anforderungen	4
3.1 Allgemeines	4
3.2 Abschnitt 1 „Anwendungsbereich“	5
3.3 Abschnitt 4 „Erforderliche Leistungseigenschaften für Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen“	5
3.4 Abschnitt 5.8 „Brandverhalten“	5
3.5 Abschnitt 5.9 „Wasserdampfdurchlässigkeit“	5
3.6 Abschnitt 5.12 „Wärmeleitfähigkeit“	5
3.7 Abschnitt 5.13 „Festigkeit und Steifigkeit für tragende Verwendung“	5
3.8 Abschnitt 5.17 „Biologische Dauerhaftigkeit“	8
3.9 Abschnitt 5.18 „Gehalt an Pentachlorphenol“	9
3.10 Abschnitt 7 „Kennzeichnung“	9
3.11 Anhang A „Technische Klassen für Holzwerkstoffe“	9
Literaturhinweise	10

Tabellen

Tabelle 1 — Rechenwerte für charakteristische Festigkeits-, Steifigkeits- und Rohdichtekennwerte für Sperrholz der Biegefestigkeits- (F) und Biege-Elastizitätsmodul-Klassen (E) F20/10 E40/20 und F20/15 E30/25 nach DIN EN 636:2003-11 mit einer charakteristischen Rohdichte von mindestens 350 kg/m³

6

Tabelle 2 — Rechenwerte für die charakteristischen Festigkeits-, Steifigkeits- und Rohdichtekennwerte für Sperrholz der Biegefestigkeits- (F) und Biege-Elastizitätsmodul-Klassen (E) F40/30 E60/40, F50/25 E70/25 und F60/10 E90/10 nach DIN EN 636:2003-11 mit einer charakteristischen Rohdichte von mindestens 600 kg/m³

7

Tabelle 3 — Rechenwerte für die charakteristischen Festigkeits-, Steifigkeits- und Rohdichtekennwerte für zementgebundene Spanplatten der technischen Klassen 1 und 2 nach DIN EN 13986:2005-03

8

Vorwort

Die Europäische Norm EN 13986 ist seit 7. April 2002 als harmonisierte Europäische Norm verfügbar und als DIN EN 13986 in das Deutsche Normenwerk übernommen worden.

Die in Übereinstimmung mit dieser Norm hergestellten Produkte dürfen damit ab 1. April 2003 eine CE-Kennzeichnung erhalten und dann im Geltungsbereich der Bauproduktenrichtlinie bzw. der Bauproduktenverordnung frei gehandelt werden.

Die Regelung zur Verwendung dieser Produkte bleibt jedoch in der Zuständigkeit der Mitgliedsländer.

Die Bedingungen, unter denen Bauprodukte, die nach DIN EN 13986 hergestellt worden sind, gehandelt und in Verkehr gebracht werden dürfen, sind in der Bekanntmachung der DIN EN 13986 als harmonisierte Norm im Bundesanzeiger und in der Bauregelliste B Teil 1 des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) angegeben. Hierbei sind insbesondere die Bestimmungen zu Formaldehydabgabe und Pentachlorphenolgehalt sowie die Festlegungen zur Verwendung von mit Holzschutzmitteln oder mit Brandschutzmitteln behandelten Holzwerkstoffen zu beachten.

In Deutschland darf deshalb die Verwendung der Produkte nach Beschluss des NABau-Beirats und in Abstimmung mit der Bauministerkonferenz (ARGEBAU) durch diese Anwendungsnorm zur DIN EN 13986 geregelt werden.

Diese Norm ergänzt die Bemessungsnormen DIN EN 1995-1-1:2012-12 mit Nationalem Anhang DIN EN 1995-1-1/NA.

DIN 20000-1 ist vom NABau-Arbeitsausschuss 005-04-01AA „Holzbau“ in Zusammenarbeit mit dem NHM-Arbeitsausschuss NA 042-02-15 AA „Holzwerkstoffe — Spiegelausschuss zu CEN/TC 112 und ISO/TC 89“ erarbeitet worden.

Änderungen

Gegenüber DIN V 20000-1:2005-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) radaktionell an die Gestaltungsregeln für Normen angepasst;
- b) Festlegungen zu Wasserdampfdurchlässigkeit überarbeitet und hierbei Tabelle 1 gestrichen;
- c) Normative Verweisungen auf die zurückgezogene DIN 1052:2008-12 gestrichen;
- d) neue Tabelle 4 zu Rechenwerten für die charakteristischen Festigkeits-, Steifigkeits- und Rohdichtekennwerte für zementgebundene Spanplatten der technischen Klassen 1 und 2 nach DIN EN 13986:2005-03 aufgenommen;
- e) Tabelle 4 aus der Fassung von 2004-01 zu Umrechnungsbeiwerten der charakteristischen Werte bei Anwendung des Bemessungsprinzips der zulässigen Spannungen gestrichen.